



madres
por
el
clima



Families for Future
Gustavstr. 31
90762 Fürth
info@families4future.net
www.families4future.net

Kleine Klimaschutzwoche an Ihrer Schule

Liebe Lehrkräfte, liebe Schulleiterinnen und Schulleiter,

seit dem alarmierenden IPCC/Weltklimarat-Bericht¹ vom Oktober 2018 erhalten wir über die Medien eine schier unendliche Flut von Informationen, die die Zerstörung unserer globalen Lebensgrundlage bestätigt. Beispiele hierfür sind der Bericht über den arktischen Permafrostboden, der 70 Jahre früher auftaut als erwartet² oder der neueste UN-Bericht über Biodiversität³, der darlegt, dass das Artensterben sich zunehmend beschleunigt.

Auf der anderen Seite finden mehr und mehr hoffnungsbringende Maßnahmen statt – nicht zuletzt initiiert durch streikende Schülerinnen und Schüler: z. B. die Ausrufung des Klimanotstandes in mehr als 820 Städten der Welt oder der Druck der Europäischen Union auf seine Mitgliedsstaaten bezüglich der Einhaltung der Energie- und Klimaziele.

Die Situation ist kritisch, aber der Weg, den viele einschlagen, ist ermutigend. Wir laden Sie als Lehrkraft bzw. Schule dazu ein, Teil dieser weltweiten Bewegung zu werden: **Vom 20. bis 27. September 2019** rufen zahlreiche Initiativen und Organisationen auf der ganzen Welt zur Earth Strike Week auf. Dies ist eine gute Gelegenheit für Schulen, sich mit geringem organisatorischem Aufwand an der derzeitigen Bewegung für mehr Klima- und Umweltschutz einzubringen.

Führen Sie **Mikro-Aktionen** an Ihrer Schule durch, die einfach umzusetzen sind:

- Montag, 23.9.19: Abhalten einer Schweigeminute für die Erde
- Dienstag, 24.9.19: Tragen eines grünen T-Shirts bzw. Kleidungsstückes
- Mittwoch, 25.9.19: Zeigen eines Filmes zum Thema Klima (z. B. „Lemon“⁴, „Care for Water“⁵, „Sternenklar, das ist der Klimawandel“⁶ oder „Der Klima-Check“⁷)
- Donnerstag, 26.9.19: Basteln von Plakaten zum Thema Klima- und Umweltschutz
- Freitag, 27.9.19: Veranstaltung einer schulinternen Veranstaltung oder kleinen Demonstration mit den Schildern und Postern, die von den Schülerinnen und Schülern gestaltet wurden.

¹ <https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/veroeffentlichung-des-6-globalen-umweltberichts-geo>

² <https://www.sueddeutsche.de/wissen/klimawandel-permafrostboden-1.4138065>

³ <https://www.de-ipbes.de/de/Ergebnisse-1760.html>

⁴ <https://www.youtube.com/watch?v=0e2zK0v2XPA&feature=youtu.be>

⁵ <https://www.youtube.com/watch?v=oKLhNpJWpXq&feature=youtu.be>

⁶ <https://www.youtube.com/watch?v=E1ZC0FT8z24>

⁷ <https://www.youtube.com/watch?v=4i7-h-ySBNl>

Verschiedene internationale Verbände wie *Mothers for climate*, *Families for Future*, *Pädagogen für Future* und *Teachers For Future Spain* unterstützen dieses globale Event, das im Sinne des Handlungsplans des UN Klimagipfels stattfindet.

Wir wissen: Schulen sind derzeit vor viele Herausforderungen gestellt, z.B. Digitalisierung, Ganztagsentwicklung und Integration von verschiedenen Bevölkerungsgruppen. Lassen sie uns trotzdem der Bewegung von Fridays for Future konstruktiv entgegengehen! Intensivieren wir unsere Bemühungen, Schulen als Bildungseinrichtungen zu gestalten, die den Erkenntnissen der Wissenschaft in Bezug auf die Klimakrise entsprechend handeln und aufklären. Nutzen Sie die kleine Klimawoche auch dazu, Anschluss an einschlägige Kompetenzprofile für Schülerinnen und Schüler zu nehmen, die Sie Ihrem Lehrplan entnehmen können. Die Auseinandersetzung mit den wissenschaftlichen Befunden und Handlungsmöglichkeiten im Alltag sind hierzu eine hervorragende Möglichkeit.

Wenn Sie im größeren Stil Bildung für nachhaltige Entwicklung betreiben wollen, so finden Sie auf folgenden Seiten umfangreiches Lehrmaterial und Inspiration für Schulentwicklung und Projekte: Portal für Bildung für Nachhaltige Entwicklung⁸, Greenpeace⁹, die Mediathek der Bundeszentrale für politische Bildung¹⁰ und bei den Pädagogen for Future¹¹ gibt es eine praktische Linksammlung.

Weitere Inspiration:

++ Briefe an Zeitungen und Stadt schreiben mit Wünschen der Kinder für eine schöne Zukunft, was für die Umwelt und das Klima getan werden sollte. ++ „Kinder-Uni“: gut aufbereitete Vorträge und Workshops für Kinder (und Erwachsene), ähnlich „Sendung mit der Maus“ zur Klimakrise ++ Zu Beginn einer Unterrichtsstunde eine Schweigeminute abhalten (z. B. zu tagesaktuellen Anlässen wie Waldbränden) ++ Gegen Ende der Pause ein 20 Sekunden Freeze (bewegungsloses Stehenbleiben) veranstalten und für das Klima innehalten ++ eine Projektwoche starten, die verschiedene Umsetzungen von Nachhaltigkeit thematisiert (Beispiel Friedrich-Paulsen-Schule Niebuß: <https://www.fps-niebuell.de/projektwoche-2019>) ++ „Zero-Waste-Woche“: Wer spart am meisten Müll und Verpackungen? Gewinner bekommt Nachfüll-Behälter für den „Unverpackt-Laden“ ++ Am Global Strike Day (20.9.19) die Schulklingel um 12:05 SOS (nach dem Morsealphabet) klingeln lassen ++ u.v.m.

Alles Gute für Ihre Arbeit wünschen Ihnen

Families for Future & Pädagogen für Future



<https://families4future.net/>



<https://paedagogenforfuture.org/>

⁸ www.bne-portal.de/de/lehrrmaterialien

⁹ <https://www.greenpeace.de/bildungsmaterialien>

¹⁰ http://www.bpb.de/mediathek/218806/globalideas-infofilme?pk_campaign=nl2019-06-18&pk_kwd=218806

¹¹ <https://paedagogenforfuture.org/wp-content/uploads/2019/08/LinksKlimakrise-PädFF.pdf>